

## Leitfaden „Berufswahlorientierung für die Sek. I“

<b>Jahrgangsstufe:</b>	<b>8. Klasse, 1. Halbjahr</b>
Themengebiet:	7 - „Elternarbeit – Wie werden die Eltern einbezogen?“
<b>Modul 12:</b>	<b>„Praktikumplätze in Eltern-Betrieben“</b>
<b>Zeitpunkt:</b>	<b>Elternabend</b>

### Kurz-Beschreibung:

In der 9. Klasse steht das Schülerbetriebspraktikum auf dem Plan. Die Schülerinnen und Schüler sollten sich möglichst schon im 2. Halbjahr der 8. Klasse um einen Praktikumsplatz kümmern. Die Vorbereitungen dazu beginnen daher schon im 1. Halbjahr der 8. Klasse.

In diesem Modul geht es darum, Eltern dafür zu gewinnen, einen Praktikumsplatz in dem Betrieb oder in der Einrichtung, in der sie arbeiten, zur Verfügung zu stellen – jedoch nicht für das eigene Kind, sondern für Klassenkameraden!

### Vorbereitung:

- Mit der Einladung zum Elternabend wird auch angefragt, ob in der Arbeitsstelle der Eltern die Möglichkeit besteht, Praktikumsplätze für Schülerinnen und Schüler anzubieten.

### Durchführung:

- Im Rahmen des Elternabends werden die Eltern gebeten, die Praktikumsplätze anzugeben.
- Die Eltern tragen die Praktikumsplätze in einer Liste ein.
- Die Eltern, die noch nicht an ihrer Arbeitsstelle nachgefragt haben, werden noch einmal gebeten, sich darum zu kümmern.

### Nachbereitung:

- In der Elterndatei wird das Ergebnis festgehalten (z.B. die Eltern haben sich gemeldet, haben mehrere Praktikumsplätze angeboten etc.).

### Service-Teil:

- Muster: Brief an die Eltern
- Muster: Liste zur Erfassung der Praktikumsplätze

**Muster: Brief an die Eltern**

Köln, den \_\_\_\_\_

Liebe Eltern der Klasse \_\_\_\_\_,

im nächsten Schuljahr werden Ihre Kinder ein Schülerbetriebspraktikum durchführen. Um einen Praktikumsplatz müssen sich die Schülerinnen und Schüler bereits in der 8. Klasse kümmern. Die Vorbereitungen dazu beginnen bereits jetzt, im 1. Halbjahr der 8. Klasse.

Bitte unterstützen Sie die Suche der Schülerinnen und Schüler nach geeigneten Praktikumsplätzen, indem Sie an Ihrer eigenen Arbeitsstelle nachfragen, ob Ihr Betrieb oder Ihre Einrichtung einen oder mehrere Praktikumsplätze anbieten kann.

Beachten Sie jedoch bitte, dass der Praktikumsplatz, den sie evtl. in ihrer Arbeitsstelle anbieten, nicht für Ihr eigenes Kind gedacht ist, sondern für die Klassenkameradinnen und Klassenkameraden Ihres Kindes. Die Jugendlichen sollen lernen, selbstständig zu werden und daher unabhängig von den Eltern ihre eigenen Erfahrungen sammeln.

Es wäre schön, wenn Sie uns am kommenden Elternabend bereits mitteilen könnten, ob Ihre Arbeitsstelle Praktikumsplätze anbieten kann.

Im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Lehrkraft

**Muster: Liste zur Erfassung der Praktikumsplätze in Arbeitsstätten der Eltern**

Name der Eltern	Anschrift / Tel. Ihrer Arbeitsstätte	Anzahl der Praktikumsplätze	Beruf
	<b>Name:</b>  <b>Anschrift:</b>  <b>Tel:</b>		
	<b>Name:</b>  <b>Anschrift:</b>  <b>Tel:</b>		
	<b>Name:</b>  <b>Anschrift:</b>  <b>Tel:</b>		
	<b>Name:</b>  <b>Anschrift:</b>  <b>Tel:</b>		
	<b>Name:</b>  <b>Anschrift:</b>  <b>Tel:</b>		
	<b>Name:</b>  <b>Anschrift:</b>  <b>Tel:</b>		